

BASTIAN BALTHASAR BUX
Da lang.

XAYÍDE I

12

*Xayíde wird von Panzerritter 01A und
01B hereingetragen.*

PANZERRITTER 01A
Warten auf Befehl, Herrin.

XAYÍDE
Es ist soweit. Unsere Zeit ist gekommen. Er wird sich ein Abenteuer
wünschen, das er bekommen soll.

PANZERRITTER 01B
Subjekt läuft im Kreis. Dreimal. Kann nichts.

XAYÍDE
Überlass das Schlußfolgern mir, 01B. Sein Wunsch wird ihn direkt zu mir
führen. Wenn es soweit ist, werden wir ihm eine Falle stellen.

PANZERRITTER 01A
Armeen sind bereit, Gebieterin.

XAYÍDE
Wir werden ihn nicht angreifen, 01A!

PANZERRITTER 01B
Nicht?

XAYÍDE
Schnappt die drei Einfaltspinsel, die ihn begleiten. Mit ihnen werden
wir ihn ködern.

PANZERRITTER 01B
Subjekte zerstören: Mensch, Grünhaut, Drache.

XAYÍDE
Hohlkopf! Natürlich nicht. Was wäre dann gewonnen? Wenn ich die
wahrhaft Mächtigste in Phantasien werden soll, dann nur indem wir uns
ihm unterwerfen.

PANZERRITTER 01B
Was?

XAYÍDE
01B. Bitte! Wenn du nicht so außerordentlich effizient wärst, würdest
du schon längst auf dem Schrottplatz liegen. Macht, was ich euch sage.

PANZERRITTER 01B
Befehl erhalten, Herrin!

PANZERRITTER 01A
Befehl wird ausgeführt, Herrin!

ORCHIDEENWALD

13

HYDORN
Hier waren wir schon einmal.

HYSBALD
(zu Hykrion)
Wer ist wie immer ohne Sinn und Verstand vorgelaufen?

Die Unendliche Geschichte / Szene 13

HYKRION
Und Speerdrehen hätte uns weitergeholfen?

HYSBALD
Wer weiß, wir haben es ja nicht ausprobiert.

HYDORN
Zumindest wissen wir, wo wir hier am besten Rast machen können.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich bin Schuld.

HYDORN
Nehmt nicht immer so viel Last auf euch. Wir sind eine Gemeinschaft und tragen auch die Verantwortung zusammen.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Nein, ihr könnt daran nichts ändern.

ATRÉJU
Du wünschst dir nichts mehr.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Weil du mir gesagt hast, ich solle damit aufhören. Dein Rat hat uns in eine Sackgasse geführt.

HYKRION
Eine mit einer hervorragenden Feuerstelle. Soll ich das Essen schon mal ...

HYSBALD
Sei doch still und denk nicht immer nur an deinen Magen.

HYKRION
Wenn ich doch Hunger habe?

ATRÉJU
Es tut mir leid, Bastian, ich habe nur Sorge, dass du dich selber vergisst.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Du dachtest, du kennst AURYN besser als ich. Tust du aber nicht.

ATRÉJU
Es geht nicht um mich, Bastian.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Nein, worum denn dann?

ATRÉJU
Darum, dass du deinen Weg nach Hause findest.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Vielleicht will ich ja gar nicht mehr dahin. Vielleicht wollt ihr mich ja nicht mehr bei euch haben.

HYSBALD
Du bist unser Anführer, Bastian Balthasar! Dir folgen wir.

HYKRION
Und kochen dir etwas leckeres.

HYDORN
Wenn ich mir etwas wünschen könnte, dann wäre es ein großartiger Kampf.

HYKRION
In dem du wieder einen auf die Nase bekommst.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich wünsche mir ein ...

FUCHUR
(*dazukommend*)
Wir bekommen Besuch.

ATRÉJU
Wen hast du gesehen?

FUCHUR
Es ist eine Gruppe von sehr unterschiedlichen Wesen, die keine viertel Stunde von uns entfernt sind und uns folgen.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Und die du bisher nicht gesehen hast?

HYSBALD
Lasst uns dort in der Ruine verstecken.

HYKRION
Bastian Balthasar muss sich doch nicht verstecken. Wir sollten frontal angreifen. Mit genug Braten im Bauch wäre ich unbesiegbar.

ATRÉJU
Hysbald hat aber Recht, wir wären dann im Vorteil.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich werde mich nicht verstecken! Wer soll mir gefährlich werden?

ATRÉJU
AURYN mag dich beschützen, aber es macht dich nicht unverletzlich.

HYDORN
Wenn Bastian Balthasar kämpfen will, stehe ich an seiner Seite.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Und wo stehst du, Atréju?

ATRÉJU
Natürlich auch an deiner Seite.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Dann lasst uns sehen, was die Wesen von uns wollen.

*Tempernathór (der Vier-Viertel-Troll),
Fimbulus (der Gnom), Nyxilio (der
Schattenschelm), Sirratu (der
Sassafranier) und Illuán (der blaue
Dschinn) betreten die Szenenfläche.*

HYKRION
Wer seid ihr und was wollt ihr?

TEMPERNATHÓR (DER VIER-VIERTEL-TROLL)
(*von schläfrig auf heiter*)
Herr, wir sind Gesandte aus sehr verschiedenen Ländern Phantásiens, alle von uns haben sich aufgemacht, dich zu begrüßen und deine Hilfe zu erbitten.

FIMBULUS (DER GNOM)
Die Nachricht von deiner Anwesenheit ist von Land zu Land geflogen, der Wind und die Wolken nennen deinen Namen, die Wellen der Meere verkünden deinen Ruhm mit ihrem Rauschen, und jedes Bächlein erzählt von deiner Macht.

BASTIAN BALTHASAR BUX
(*zu Atréju*)
Was sagt man dazu?

ILLUAÁN (DER BLAUE DSCHINN)

Wir wissen, dass du den Nachtwald Perelín geschaffen hast.

FIMBULUS

Und die Farbwüste Goab nicht zu vergessen. Wir wissen, dass du die Feuer des Bunten Todes gegessen und getrunken und darin gebadet hast, was niemand sonst in Phantásien lebend überstanden hätte.

SIRRATU NEBELLUFT (DER SASSAFRANIER)

Wir wissen, dass du den Tempel der tausend Türen durchwandert hast und was in der Silberstadt Amargánth geschah. Wir wissen, dass du alles vermagst.

Sie verneigen sich.

NYXILIO UMBRAFEX (DER SCHATTENSCHELM)

Wenn du ein Wort sprichst, so ist da, was du willst. Darum bitten die Schattenschelme dich, zu uns zu kommen, und uns die Gnade einer deiner Geschichten teilhaftig werden zu lassen. Denn wir haben noch keine.

TEMPERNATHÓR

(wechselt von heiter auf zornig)

Was willst du in der Welt der Schattenschelme,

(wechselt von zornig auf heiter)

die Vier-Viertel-Trolle würden dich mit all ihren Ehren überschütten.

SIRRATU NEBELLUFT

Wenn du erst in das Hochland der Winde kommst, wirst du sehen, wie deine Geschichten sich noch besser ausbreiten.

FIMBULUS

Papperlapapp, deine Fähigkeiten bedürfen einer Analyse, nur so können wir sie früher oder später wirklich für alle Phantásier zugänglich machen.

ILLUAÁN

Verzeiht unser Drängen, aber wir haben weite Wege auf uns genommen und ersuchen dich untertänigst, unseren Völkern zu helfen.

HYKRION

Die Jungs machen einen soliden Eindruck. Die können hilfreich sein.

HYSBALD

(leise zu Hykrion)

Gut, dass wir dem weisen Rat von Bastian gefolgt sind und sie nicht angegriffen haben.

HYKRION

Pah.

HYSBALD

(zu Bastian)

Sie können uns einen Weg aus diesem teuflischen Wald zeigen. Was denkst du?

BASTIAN BALTHASAR BUX

Was ihr von mir erwartet, kann ich jetzt noch nicht tun. Später werde ich euch allen helfen. Aber zuerst muss ich die Kindliche Kaiserin treffen. Darum helft mir, den Elfenbeinturm zu finden.

FUCHUR

(zu Bastian)

Bastian Balthasar Bux, was du willst, ist unmöglich! Weißt du denn nicht, dass man der Goldäugigen Gebieterin der Wünsche nur ein einziges Mal begegnet? Du wirst sie nicht wiedersehen!

BASTIAN BALTHASAR BUX

Mondenkind verdankt mir sehr viel. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sie sich weigern wird, mich zu empfangen.

FUCHUR

Du wirst noch lernen, dass ihre Entscheidungen bisweilen schwer zu begreifen sind.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Du und Atréju wollt mir dauernd Ratschläge geben. Ihr seht ja selbst, wohin es uns geführt hat, dass ich eurem Rat gefolgt bin - wünsch dir nichts mehr! Jetzt werde ich selber entscheiden. Ich habe schon entschieden, und dabei bleibt es.

ATRÉJU

Aber Bastian, wir meinen es doch nur ...

BASTIAN BALTHASAR BUX

Außerdem geht ihr immer von euch aus. Aber ihr seid Geschöpfe Phantásiens, und ich bin ein Mensch. Woher wollt ihr wissen, dass für mich das Gleiche gilt wie für euch?

ATRÉJU

Vielleicht ist es so, wie du sagst. Wir können nicht wissen, wie die Kindliche Kaiserin sich dir gegenüber verhält.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Vertraut mir, vertraut AURYN!

ILLUÁN

(sie unterbrechend)

Herr, wir haben noch weitere Gesandte gesehen, die sich auf den Weg gemacht haben.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Nun denn, gehen wir alle gemeinsam zum Elfenbeinturm!

Freudvolle Erwartung und Zustimmung von allen. Fuchur und Atréju ziehen sich etwas zurück. Von der Seite Panzer Ritter.

PANZERRITTER 01A

Immer mehr Subjekte.

PANZERRITTER 01B

Ziel ist Elfenbeinturm?

PANZERRITTER 01A

Müssen Rückmeldung geben und Befehl ausführen.

PANZERRITTER 01B

Verstanden.

PANZERRITTER 01A

Dort - die drei. Wenn es Dunkel wird, holen wir die.

Dunkel.

DIE SEHENDE HAND (XAYÍDE II)

14

Man hört Kettengeräusche. Hydorn, Hykrion und Hysbald hängen in Ketten gelegt von der Decke.

HYDORN

Oh, Dunkelheit, die unser Schicksal umarmt,
gefangen, verraten, von Hoffnung entwaffnet.
Wo ist der Held, der unser Lied noch hört,
der uns führt, bevor der Funke erlischt?